GREENFIELD

Medienmitteilung

3. November 2009

Saubere Städte dank Erdgas und Biogas

Erdgas und Biogas gehören zu den alternativen Treibstoffen mit Zukunft, wie das heute in Basel stattfindende 5. Greenfield-Symposium bestätigt. Treibstoff, Technik und Infrastruktur stehen jetzt und heute zur Verfügung.

Spektakulär, auf der Plattform eines brandneuen Iveco Stralis Kehrichtfahrzeuges, fuhr der wohl bekannteste Schweizer Moderator heute Morgen kurz vor zehn Uhr in die Voltahalle in Basel und wünschte den rund 160 Teilnehmern des 5. Greenfield-Symposiums einen guten Morgen. Nationalrat Filippo Leutenegger führt in seiner gewohnt humorvollen und kompetenten Art durch die Vorträge und Diskussionen über Erdgas und Biogas als Treibstoffe.

Nationalräte von Erdgas und Biogas überzeugt

Ist der Öl-Peak erreicht? Oder steht er kurz bevor? Wurde er gar schon überschritten? Fest steht, dass das Erdölzeitalter in die zweite Halbzeit geht. Der Zeitpunkt ist auch aus klimapolitischer Sicht günstig, um über Alternativen für Benzin und Diesel nachzudenken. Prominente Persönlichkeiten, allen voran Nationalrat Christophe Darbellay, sind überzeugt, dass Erdgas und Biogas dank der sauberen Verbrennung insbesondere in dicht besiedeltem Gebiet Sinn machen.

„Saubere Städte und Gemeinden dank Erdgas und Biogas" lautet die Headline des 5. Greenfield-Symposiums. Im Zentrum stehen leichte und mittelschwere Nutzfahrzeuge, die sich insbesondere für den Einsatz in Städten und Gemeinden eignen. Den Industriellen Werken Basel (IWB) zum Beispiel ist saubere Luft ein grosses Anliegen. Die Luftbelastung durch Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und Feinstaub ist zwar sinkend, aber nach wie vor zu hoch, wie Dr. David Thiel, Vorsitzender der IWB-Geschäftsleitung, betonte. Zwar ist auch Erdgas ein fossiler Energieträger. Erdgas eignet sich allerdings zu nicht viel anderem, als es zu verbrennen.

Post setzt auf Erdgas und Biogas

Liestal beschaffte 2009 eine Wischmaschine, die Erdgas und Biogas als Treibstoffe verwendet. Die Stadtpolizei der Baselbieter Kantonshauptstadt präsentiert zudem ihr brandneues Einsatzfahrzeug, ein VW Passat Variant TSI Eco Fuel, am Greenfield-Symposium mit Stolz. Sein sparsamer 150 PS-Erdgasmotor, entwickelt unter der Regie von EMPA-Motorenentwickler Christian Bach, erlaubt ihm eine Reichweite von 480 Kilometern bis zum nächsten Tankstopp.

Martin Lochbrunner, Geschäftsleiter der Mobility Solutions AG, managt die 22'000 Fahrzeuge der Post. Gezielt überlegen sich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wo welcher Treibstoff am meis-

ten Sinn macht. Beim Paket-Zustelldienst setzt Mobility Solutions auf Erdgas und Biogas. Unterdessen sind 140 Ducato mit diesem sauberen Treibstoff im Einsatz.

Nicht das Billigste, sondern jenes Unternehmen, das am wenigsten bodennahe und klimaschädliche Schadstoffe verursacht, kommt bei vielen Städten und Gemeinden zunehmend in die vordersten Ränge. Nicht von Ungefähr bekommt daher die Frei Logistik AG in Kloten lukrative Aufträge, wie Heinrich Frei betont. Der Unternehmer und Zürcher Kantonsrat betreibt mittlerweile zehn Kehrichtfahrzeuge auf Basis des Iveco Stralis mit Erdgas und Biogas.

Treibstoff, Technik und Infrastruktur sind verfügbar

Matthias Maedge, Geschäftsführer der Natural Gas Vehicle Assosiation Europe (NGVA), reiste aus Madrid an, um den Schweizer Erdgasinteressenten zu bestätigen, dass sie auf der richtigen Spur unterwegs sind. So beschaffte unter anderem die spanische Hauptstadt 400 Erdgas-Kehrichtfahrzeuge. Treibstoff, Technik und Infrastruktur stehen jetzt und heute zur Verfügung.
Erd- und Biogasfahrzeuge lohnen sich dank des günstigen Treibstoffs aber auch aus wirtschaftlicher Sicht. Ein Literäquivalent Erdgas kostet nur gut einen Franken. Einige Kantone reduzieren oder erlassen Erdgasfahrzeugen zudem die Motorfahrzeugsteuern. Eine Ausstellung (fast) aller heute käuflichen Erdgas-Nutzfahrzeuge von Iveco, Mercedes, Fiat und VW sind fester Bestandteil des Greenfield-Symposiums.

Kontaktadresse:
GREENFIELD AG
Ulrich Frei, Mediensprecher
Güterstrasse 107
4133 Pratteln
Büro 061 983 11 11
Mobil 079 788 56 11
ulrich.frei@bluewin.ch

Die **GREENFIELD AG** mit Sitz in Pratteln entstand aus der ehemaligen Sulzer-Burckhardt AG und gehört seit März 2007 zur Atlas Copco Gruppe. Basierend auf der Produktion von ölfreien Hightech-Kompressoren produziert und montiert sie komplette Gasbetankungsanlagen.
Atlas Copco blickt auf eine 130-jährige Firmengeschichte zurück. Das Unternehmen ist weltweit in den Bereichen Druckluft- und Druckgasausrüstung, Generatoren, Bau- und Bergbauausrüstung, Industriewerkzeuge Montagesysteme tätig.